

klasse gegen Imperialismus und Faschismus, im gemeinsamen Wirken der großen Söhne unserer Völker Ernst Thälmann und Georgi Dimitroff.

Getreu ihrem Vermächtnis vollbringen die Kommunisten der DDR und der VRB historische Leistungen beim Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. Die 35jährige sozialistische Entwicklung der VRB und die 30jährige Existenz des ersten sozialistischen Staates auf deutschem Boden sind ein markanter Ausdruck der Sieghaftigkeit der großen Ideen des Marxismus-Leninismus.

Heute haben die Beziehungen zwischen unseren beiden Bruderstaaten ein hohes Niveau erreicht. Die Zusammenarbeit erfaßt praktisch alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens. Der 1977 abgeschlossene Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand eröffnet diesen Beziehungen neue, weitreichende Dimensionen. Das Politbüro unterstreicht die große Bedeutung des Besuchs für den weiteren allseitigen Ausbau der brüderlichen Beziehungen in Übereinstimmung mit dem Freundschaftsvertrag. Es schätzt ein, daß durch die ständige Erhöhung des Niveaus der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit, insbesondere der Spezialisierung und Kooperation, ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der Effektivität und Leistungsfähigkeit der Volkswirtschaft beider Länder geleistet wird. Dem dient das in Sofia Unterzeichnete „Programm zur weiteren Durchführung und Erweiterung der Hauptrichtungen der ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit und zur weiteren Entwicklung der sozialistischen ökonomischen Integration zwischen der DDR und der VRB im Zeitraum nach 1980“. Zugleich ist es ein gewichtiger Beitrag zur Verwirklichung des Komplexprogramms der sozialistischen ökonomischen Integration der Mitgliedsländer des RGW.

Das Politbüro würdigte den Freundschaftsbesuch des Genossen Erich Honecker in der VRB als neuerlichen Ausdruck der Entschlossenheit beider Parteien und Staaten, unablässig das Bündnis mit der LTdSSR und den anderen sozialistischen Bruderländern zu stärken. Das Treffen zeigte die volle Übereinstimmung bei der Beurteilung der internationalen Lage, insbesondere in jenen Fragen, von denen die Fortsetzung der Entspannung und konkrete Schritte zur Abrüstung abhängen. Es wurde festgestellt, daß die jüngsten Vorschläge der UdSSR eine konstruktive, für alle Seiten annehmbare Grundlage sind, um substantielle Fortschritte auf dem Wege der Entspannung, der Zügelung des Wettrüstens und zur Abrüstung zu erreichen.

Die Völker der Welt erwarten jetzt, daß nunmehr die Regierungen der NATO-Staaten ihrer Verantwortung gerecht werden. Die DDR und die VRB werden auch künftig im Rahmen der koordinierten Außenpolitik der sozialistischen Staaten aktiv zur Festigung des Friedens und der Entspannung beitragen.